

Einführungsphase – EF: Kompetenzstufe B1 + des GeR Des jeunes en France (Découvertes Passerelle F6, Dossier 1) KLP-Bezug: Être jeune adulte - Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freundschaften, soziales Umfeld) - Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern Inhaltliche Schwerpunkte: Migration und Integration Gesamtstundenkontingent: ca. 20 Std.	
Sprachlernkompetenz - kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen, - durch Erproben sprachlicher Mittel die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen.	Interkulturelle kommunikative Kompetenz ➤ <u>Orientierungswissen:</u> erweitern, festigen und reflektieren in Bezug auf folgende Themenfelder: Freundschaft, Migration/Integration, Schule ➤ <u>Einstellungen und Bewusstheit:</u> sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen weitgehend bewusst werden und ggf. relativieren ➤ <u>Verstehen und Handeln:</u> eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren
Funktionale kommunikative Kompetenz ➤ <u>Hör-/Hör-Sehverstehen:</u> - Einem Filmausschnitt die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Informationen entnehmen (z. B. Bande de filles, S. 10) - Hörverstehen (S. 21 und 23 im SB) ➤ <u>Leseverstehen:</u> - in klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten (Le point sur la France S. 21), in literarischen Texten (Romanauszug S. 11 und 18/19; S. 22 und 23) die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen - Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen, - explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen ➤ <u>Schreiben:</u> - unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale eine Textzusammenfassung (résumé) verfassen (S. 12) und eine Charakterisierung (portrait d'un personnage (S.13/14) schreiben - diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben (Übung 3, S.15) - unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einen Tagebucheintrag schreiben (S. 10/11)	

➤ Sprechen:

- an Gesprächen teilnehmen
in informellen Gesprächen und Diskussionen
Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen,
Meinungen und eigene Positionen vertreten
und begründen

- zusammenhängendes Sprechen
Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere
Präsentationen darbieten

Verfügen über sprachliche Mittel

➤ Wortschatz:

- Wortfelder zu *les relations humaines, amitié, émotions, école* in Gesprächen und Texten anwenden,
- ein grundlegendes Textbesprechungs- und
Textproduktionsvokabular zielorientiert nutzen

➤ Grammatische Strukturen:

Conditionnel, Présent et Passé ; les verbes en -indre (SB
S. 16/17; CDA S. 6/7; CDA S. 12/13)

Text- und Medienkompetenz

➤ analytisch-interpretierend:

Texte vor dem Hintergrund ihres spezifisch
kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen,
ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie
wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und
Zeit entnehmen, sie mündlich und schriftlich
wiedergeben und zusammenfassen (z.B. SB S. 11, 19)

➤ produktions-/anwendungsorientiert:

Texte des täglichen Gebrauchs verfassen (z.B.
Tagebucheintrag)

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte:

- Texte der öffentlichen und privaten
Kommunikation (SB S. 21 und CDA S. 9)

Literarische Texten:

- lyrische Texte: Gedicht (CDA S. 10)
- narrative Texte: Romanauszug (S. 11; S.
18/19, Cahier S. 9)

Diskontinuierliche Texte: Filmausschnitt (S.10)

Lernerfolgsüberprüfungen

Klausur:Schreiben + Leseverstehen: Aufgaben zu einem
Romanauszug

Sonstige Leistungen:integrierte Wortschatz- und
Grammatiküberprüfungen, Präsentationen von
Rollenspielen